

## Bewertungskriterien einer GFS-Präsentation

### Fachbereich Sport

#### Grundsätzliches

Die GFS im Fach Sport basiert auf den inhaltlichen Vorgaben des Bildungsplans. Die Durchführung erfolgt als Theorie-Praxis-Verknüpfung. Dabei übernehmen die Schülerinnen und Schüler einen Teil einer Unterrichtseinheit.

- GFS in Sport sollte heißen: Praxis plus auf die Alters- und Lerngruppe abgestimmte theoretische Erläuterungen. Nur in Ausnahmefällen sind auch reine Hausarbeiten oder Referate möglich.
- Eine GFS sollte keine bzw. möglichst wenig Reduzierung der Bewegungszeiten mit sich bringen!
- Das Thema der GFS sollte mit den geplanten Unterrichtseinheiten in Verbindung stehen, d.h. sie ergänzen, erweitern oder vertiefen. Der Lehrer gibt Themen vor, die sich für seine Unterrichtsplanung eignen oder er „passt“ Vorschläge der Schüler an.  
Es gilt: **der Lehrer gibt Themen vor, nimmt ein Thema an oder lehnt es ab!** Der Schüler hat keinen Anspruch auf eine GFS in Sport, wenn das Thema nichts mit dem Unterrichtskonzept zu tun hat. **Aber:** Die Chance, dass Schüler ihre Kenntnisse und Erfahrungen in den Sportunterricht einbringen können, soll genutzt werden.

#### Themen und Formen

- Die Schülerin/ der Schüler trifft mit dem Fachlehrer im Vorfeld der GFS eine Vereinbarung über Thema, Form und Umfang der GFS. Das Thema sollte für alle Schüler von Interesse sein, den Unterricht voranbringen und an einem passenden Zeitpunkt in das Schuljahr integriert sein. Der Zeitrahmen einer GFS variiert je nach Thema und Alter zwischen mindestens 15 Minuten (Klasse 7/8) bis zu einer Doppelstunde (Jahrgangsstufe).
- Beispiele für Praxisteile:
  - Durchführung eines sportartspezifischen Aufwärmprogramms
  - Einführung eines Tanzablaufes oder einer Turn-Kür
  - Aufbau und Durchführung eines Circuits
  - Demonstration & Erklärung einer Technik
  - Taktiksysteme in den Sportspiele
  - „Meine Sportart“ usw.

Dazu gehören auf die Alters- und Lerngruppe abgestimmte theoretische Erläuterungen.

#### Schriftliche Ausarbeitung

Auch bei einer praktischen GFS muss ein Handout für die Mitschüler erstellt werden. Bei reinen Referaten (z.B. über Trainingslehre, Doping, etc.) muss zusätzlich

zum Handout eine schriftliche Ausarbeitung für den Lehrer abgegeben werden. Der Umfang ist themenabhängig und wird zusammen mit dem Fachlehrer festgelegt. Folgende Angaben gelten als Richtlinien:

- Klasse 7/8: Bei GFS mit Praxisteil: Handout für die Mitschüler (stichwortartig).  
Bei reinen Referaten: Handout + schriftliche Zusammenfassung (1 Seite Zusammenfassung in Textform).
- Klasse 9/10: Bei GFS mit Praxisteil: Handout für die Mitschüler mit kurzer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.  
Bei reinen Referaten: Handout + schriftliche Zusammenfassung (1-2 Seiten Zusammenfassung in Textform).
- J 1 / J 2: Bei GFS mit Praxisteil: Handout für die Mitschüler mit ausführlicher Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.  
Bei reinen Referaten: Handout + schriftliche Zusammenfassung (max. 4 Seiten Zusammenfassung in Textform).

### Ablauf

- 1.) Zu Schuljahresbeginn: Individuelle Festlegung des Themas und des Termins der GFS des Schülers zusammen mit dem Fachlehrer
- 2.) ca. 1-2 Wochen vor der GFS: Abgabe der Gliederung beim Fachlehrer und kurze Besprechung des geplanten Ablaufs
- 3.) mindestens einen Schultag vor der GFS: Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung für den Lehrer
- 4.) Spätestens eine Woche nach der GFS: Bewertungsgespräch mit dem Fachlehrer

### Bewertung

Die GFS zählt wie eine praktische Sportnote (gleichwertige Feststellung).  
Beispiel: In Klasse 10 gibt es 5 Noten für 5 Sportarten - Teiler wäre 5. Der Schüler mit einer GFS in Sport hätte dann einen Teiler von 6.  
Nach jeder GFS erfolgt zeitnah die Bekanntgabe und Begründung der Note durch den Fachlehrer. Folgende Bewertungskriterien werden zu Grunde gelegt:

#### Durchführung (Sportpraxis):

- Fachliche Kompetenz
- Bewegungsdemonstration
- Organisation (logischer Geräteinsatz, Folge von Übungsabläufen)
- angemessenes Niveau für die Klasse

#### Präsentation:

- Verständlichkeit
- sicheres Auftreten
- Kontakt zur Klasse
- Reaktion auf Fragen (Hintergrundwissen)



Handout / Schriftliche Ausarbeitung:

- Form und Inhalt des Handouts für die Mitschüler und ggf. der schriftlichen Ausarbeitung der GFS für den Lehrer.

Die Ergebnisse müssen auf jeden Fall selbständig erarbeitet worden sein. Der schriftlichen bzw. praktischen Ausarbeitung ist daher eine Erklärung über die Selbständigkeit beizufügen. Alle Quellen und Hilfsmittel müssen angegeben und die verwendeten Internetquellen als Ausdruck vorgelegt werden.